

Tafel Nr. 215

Giffards Butterbirne

Familie der Butterbirnen

Geschichte: Der Baumschulbesitzer Nikolaus Giffard fand sie 1825 im Tiergarten Sankt Nicolas bei Angers. Millet beschrieb sie zuerst als Béurrée Giffard und Jahn als Giffards Butterbirne, unter welchem sie bei uns allgemein bekannt ist.

Beschreibung: Frucht 55 bis 60 mm breit, 70 bis 90 mm hoch, birnförmig, kelchwärts eiförmig abgerundet, stielwärts kegelförmig mit sanften Einbiegungen. Kelch offen, Blättchen lang und schmal, abstehend, Einsenkung flach und eng. Stiel dünn, holzig gebogen, grünlichbraun, steht obenauf wie eingedrückt, manchmal auch zur Seite gedrückt. Schale dünn, gelblichgrün, später grünlich-zitronengelb, mit grünen oder bräunlichen Punkten und gelblichem Rost um Kelch und Stiel; stark besonnte Früchte zeigen etwas bräunliche Röte. Fleisch gelblichweiß, sehr fein, saftreich, butterhaft, von angenehm gewürztem, süßem, ausgezeichnetem Geschmack. Kernhaus schwach hohlachsig, Kammern klein, kleine, kurz zugespitzte, hellbraune Samen enthaltend.

Befruchtungsverhältnisse: Guter Pollenbildner.

Reifezeit: Mitte August oder etwas früher, die Früchte müssen gepflückt werden, wenn sie zu fallen beginnen. Sie vertragen keine längere Lagerung und sind bald zu verwerten. Zählt zu den ausgezeichnetsten Tafelbirnen, auch ausgezeichnete Marktfrucht.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst gut, gedeiht aber besser auf Wildling als auf Quitte, verlangt leichten, nahrhaften, feuchten Boden und ist für Hoch- und Niederstamm gleich brauchbar, für den landwirtschaftlichen Obstbau und auch für den Kleingarten geeignet. Er ist sehr fruchtbar und lässt nicht lange auf Ertrag warten. Die Früchte hängen bis zur Zeit der Reife fest. Schnitt der Leitäste mittellang, der des Fruchtholzes kurz.

Gute Eigenschaften: Die Frucht ist unter den ganz frühen Birnen eine der besten und der Baum auch gut tragbar, daher ist die Sorte weiterhin empfehlenswert. Sie sollte noch mehr bekannt werden.

Schlechte Eigenschaften: Der Baum ist auf schwerem Boden nicht sehr winterhart.